



PORSCHE

Presse-Information

15. Oktober 2016

Nr. M 210/16

Porsche Carrera Cup Deutschland, Lauf 15, Hockenheimring

Meisterschaft entscheidet sich erst am Sonntag: Schmidt gewinnt vor Müller

Stuttgart. Die Meisterschaft im Porsche Carrera Cup Deutschland bleibt spannend bis zum letzten Rennen. Den ereignisreichen 15. Lauf auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg entschied am Samstag Jeffrey Schmidt (Team Lechner Huber Racing) aus der Schweiz für sich, Porsche-Junior Sven Müller (D/Konrad Motorsport) und Christian Engelhart (D/MRS GT-Racing) belegten die Plätze zwei und drei. Damit liegt Müller in der Gesamtwertung 14 Punkte vor Engelhart und die Meisterschaftsentscheidung fällt erst am Sonntag. „Mein Rennen ist perfekt gelaufen. Ich konnte in Hockenheim bereits zu Beginn der Saison einen Sieg einfahren, deshalb bin ich ziemlich selbstsicher an den Start gegangen und habe am Ende keinen Fehler gemacht“, sagte ein sichtlich zufriedener Schmidt.

Das Rennen ließ von der ersten Runde an keine Langeweile aufkommen: Müller startete von der Pole-Position und direkt neben ihm stand sein Meisterschaftsrivale Engelhart in der ersten Startreihe. Müller gelang kein optimaler Start und Engelhart gewann auf den ersten Metern an Boden. Schmidt, der von Platz drei kam, war der lachende Dritte und übernahm in der Spitzkehre die Führung. Hinter ihnen spielten sich währenddessen turbulente Szenen ab: Der Australier Nick Foster (Konrad Motorsport) wurde in einen Dreher verwickelt, Marek Böckmann (D/KÜS Team75 Bernhard) und Wolf Nathan (NL/Team Huber Lechner Racing) kollidierten und das Rennen wurde mit roter Flagge abgebrochen. Es dauerte mehr als zehn Minuten bis die Strecke wieder frei von Fahrzeugteilen war und ein Re-Start hinter dem Safety-Car erfolgte.

Schmidt, der das 23 Fahrzeuge umfassende Feld anführte, ließ sich die Führung in den verbleibenden 15 Rennminuten nicht mehr nehmen. Müller verkürzte den Abstand am Ende auf 0,4 Sekunden und konnte seinen Vorsprung vor Engelhart um zwei Meisterschaftspunkte ausbauen. „Das Rennen ging durch die rote Flagge leider nur über zwölf Runden. Ich wollte zum Schluss im Hinblick auf die Meisterschaft nicht zu viel riskieren und freue mich über die Punkte. Am Sonntag möchte ich dann mit dem Meistertitel nach Hause fahren“, erklärte Müller. Engelhart bleibt mit Platz drei und 14 Punkten Abstand weiterhin im Rennen um die Meisterschaftskrone. „Sven und ich haben uns in der ersten Runde einen guten Fight geliefert. Leider habe ich dadurch zwei Plätze verloren. Vom vierten Rang konnte ich mich dann durch ein Überholmanöver wieder vorarbeiten. Es wird schwer im letzten Rennen die Meisterschaft zu gewinnen, aber ich glaube an meine Chance“, sagte Engelhart.

Nicholas Yelloly (GB/Rookie Team Deutsche Post by Project 1) belegte Platz vier vor Porsche-Junior Matteo Cairoli (I/KÜS Team75 Bernhard). Cairoli zeigte sich mit seinem Rennen zufrieden: „Das Team hat das Auto gut abgestimmt. Im länger dauernden Rennen am Sonntag möchte ich noch mehr pushen.“ Der schwedische Gaststarter Philip Morin (S/Team Lechner Huber Racing) wurde Sechster. Porsche-Junior Dennis Olsen (N/Team Lechner Huber Racing) fuhr als Siebter über die Ziellinie. „Das war ein aufregendes Rennen. Ich war bei der Kollision in der ersten Runde nur Zentimeter entfernt und bin gerade noch davon gekommen. Nach dem Re-Start war ich schneller als die Autos vor mir, aber kam nicht vorbei. In der Teamwertung liegen wir mit Lechner Huber Racing aktuell vorn und der Sieg in dieser Wertung wird im Finalrennen das Ziel sein“, sagte Olsen. Hinter ihm wurde David Kolkmann (D/Rookie Team Deutsche Post by Project 1) als Achter abgewunken.

In der Gesamtwertung liegt nach 15 von 16 Rennen Müller mit 257 Punkten und der Rekordzahl von zehn Siegen an der Spitze vor Engelhart (243 Punkte). Auf Platz drei rangiert Olsen, der sich mit 210 Zählern bereits den Titel als bester Rookie sichern konnte. Hockenheim-Sieger Schmidt belegt Platz vier mit 192 Punkten. In der B-Wertung steht der Sieger mit Wolfgang Triller (D/Team Huber Lechner Racing) auch

bereits fest. Im Kampf um die Krone als bestes Team schob sich Lechner Huber Racing (403 Punkte) am Samstag an Konrad Motorsport (396 Punkte) vorbei.

Als prominenter Gaststarter war erneut Schauspieler und Porsche-Markenbotschafter Richy Müller (D/Rookie Team Deutsche Post by Project 1) mit dabei. Er belegte in der B-Wertung den siebten Platz. YouTuber Danny Jesden warf in Hockenheim einen Blick hinter die Kulissen. Luca Rettenbacher (A/Konrad Motorsport) zeigte ihm seinen 460 PS starken Porsche 911 GT3 Cup und fachsimpelte mit dem Hannoveraner.

Rennergebnis 15. Lauf:

1. Jeffrey Schmidt (CH/Team Lechner Huber Racing)
2. Sven Müller (D/Konrad Motorsport)
3. Christian Engelhart (D/MRS GT-Racing)
4. Nicholas Yelloly (GB/Rookie Team Deutsche Post by Project 1)
5. Matteo Cairoli (I/KÜS Team75 Bernhard)
6. Philip Morin (S/Team Lechner Huber Racing)
7. Dennis Olsen (N/Team Lechner Huber Racing)
8. David Kolkmann (D/Rookie Team Deutsche Post by Project 1)
9. Luca Rettenbacher (A/Konrad Motorsport)
10. Robin Hansson (S/Fragus BR Motorsport)
11. Henric Skoog (S/PFI Racing)
12. Wolfgang Triller (D/Team Huber Lechner Racing)
13. Lars-Bertil Rantzow (S/Mtech Competition)
14. Pontus Fredricsson (S/Fragus BR Motorsport)
15. Mats Karlsson (S/Cirkus Karlsson Racing)
16. Patrick Skoog (S/PFI Racing)
17. Magnus Öhman (S/Mtech Competition)
18. Philipp Sager (A/Konrad Motorsport)
19. Richy Müller (D/Rookie Team Deutsche Post by Project 1)
20. Siegfried Venema (D/MRS GT-Racing)

Nicht klassifiziert:

Marek Böckmann (D/KÜS Team75 Bernhard)

Wolf Nathan (NL/Team Huber Lechner Racing)

Nicht gewertet:

Nick Foster (AUS/Konrad Motorsport)

Punktstand nach 15 von 16 Läufen:

Fahrer-Wertung

1. Sven Müller (D/Konrad Motorsport), 257 Punkte
2. Christian Engelhart (D/MRS GT-Racing), 243 Punkte
3. Dennis Olsen (N/Team Lechner Huber Racing), 210 Punkte

Rookie-Wertung

1. Dennis Olsen (N/Team Lechner Huber Racing), 210 Punkte
2. Luca Rettenbacher (A/Konrad Motorsport), 144 Punkte
3. Nicholas Yelloly (GB/Rookie Team Deutsche Post by Project 1), 143 Punkte

Amateur-Wertung

1. Wolfgang Triller (D/Team Huber Lechner Racing), 290 Punkte
2. Wolf Nathan (NL/Team Huber Lechner Racing), 216 Punkte
3. Ricardo Flores Ramirez (PE/MRS GT-Racing), 156 Punkte

Teamwertung

1. Team Lechner Huber Racing, 403 Punkte
2. Konrad Motorsport, 396 Punkte
3. MRS GT-Racing, 316 Punkte

GO

Hinweis: Bildmaterial zum Porsche Carrera Cup Deutschland steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf

dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Porsche Motorsport Media Guide haben Sie unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

